

Desinfektion

Alle Personen, Einsatzkräfte und Gerätschaften, die sich in Bereichen der biologischen [Gefahrengruppe II B und III B](#) aufgehalten bzw. eingesetzt worden sind, gelten als kontaminiert, solange nicht entsprechend desinfiziert wurde oder eine fachkundige Person eine Kontamination mit B-Gefahrstoffen mit Sicherheit ausschließen kann.

zu treffende Maßnahmen

- Ausrüstung der Einsatzkräfte am Desinfektionsplatz in [Körperschutzform 2](#)
- Mannschaft darauf hinweisen dass Verletzungen sofort zu melden sind, auch wenn es sich nur um kleine Bagatelverletzungen handelt
- Desinfektionsmittel zusammen mit dem Gesundheitsamt oder einer fachkundigen Person auswählen
 - Bei unklarer Infektionsgefahr oder [biologischen Kampfstoffen](#) Peressigsäure-Lösung verwenden
 - Bei Hautdesinfektion ist eine Arzneimittelzulassung erforderlich!
 - Beim Ansetzen der Desinfektionslösung die erforderliche Schutzkleidung tragen (Schutzbrille, lange Handschuhe)

Kontaminationsverdacht bei Personen

- Nach Grob-Dekon Kleidung am Dekon-Platz ablegen:
 - Bei Gefahrengruppe II Schutzkleidung und Ausrüstung
 - Bei Gefahrengruppe III die komplette Kleidung
- Hände, Gesicht und Haare und benetzte Körperstellen reinigen und desinfizieren, auch wenn nur ein Verdacht besteht. Gegebenenfalls lauwarm abduschen (nicht heiß, Öffnung der Poren in der Haut!)
 - Desinfektionslösung drucklos auf die komplette Schutzkleidung bzw. Haut auftragen, ggf. Tücher/Schwämme verwenden.
 - Auf kritische Stellen wie Falten oder Stiefel achten.
- Person isolieren und mit zuständigem Amtsarzt weiteres Vorgehen besprechen
- Transporte auf Mindestmaß reduzieren
- Bei Übergabe an RD auf Verdacht hinweisen
- Hergang der Kontamination rekonstruieren und dokumentieren

Kontaminationsverdacht bei Tieren

- Tiere aus Tierhaltungsräumen nur nach Rücksprache mit fachkundiger Person retten

Bei Gegenständen ([Schutz-] Bekleidung, Ausstattung und Sonstigem)

- Im Schwarz-Bereich des Desinfektions-Platzes sammeln
- Dicht in Foliensäcke verpacken und beschriften
- Weiteres Verfahren mit dem Gesundheitsamt absprechen und organisieren

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

Berechnung der erforderlichen Desinfektionsmittel-Konzentration

Berechnungsbeispiel:

Sie benötigen für die Flächendesinfektion eine Peressigsäure-Konzentration von 2% und möchten 50 Liter Gebrauchslösung herstellen. Als Konzentrat zur Herstellung der Desinfektionslösung steht Ihnen Wofasteril® zur Verfügung, welches einen Peressigsäure-Anteil von 40% besitzt. Im ersten Feld tragen Sie also 50 Liter ein, im zweiten Feld 2% für die wirksame Peressigsäure-Konzentration und im

drritten Feld 40% für den Anteil an Peressigsäure der sich im Konzentrat befindet.

Lassen Sie im untersten Feld 100% eingetragen falls die wirksame Konzentration bereits direkt auf Ihr verwendetes Desinfektionsmittel bezogen ist oder das Desinfektionsmittel unverdünnt ist.

Alle Ergebnisse werden auf volle 10 ml gerundet

gewünschte Menge der Gebrauchslösung: Liter

erforderliche wirksame Konzentration: %

Anteil des wirksamen Stoffs im Konzentrat: %

Konzentration berechnen

Quellenangabe

- [Biologische Gefahren I: Handbuch zum Bevölkerungsschutz](#), Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
- Gefahrstoffkonzept Kaiserslautern, Feuerwehr Kaiserslautern

Stichwörter

Peressigsäure, PES